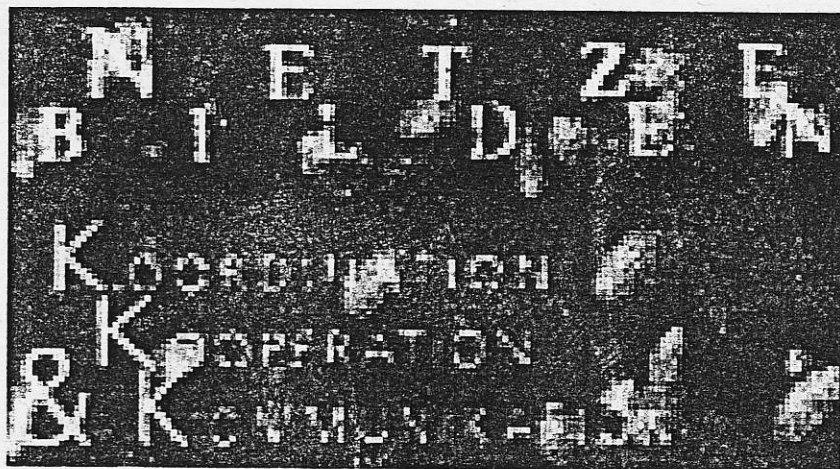


anderes lernen

Andere Weiterbildung



BAW

**Bundesarbeitsgemeinschaft
Andere Weiterbildung**

**Ein neuer Stern am bundesweiten
Weiterbildungshimmel**

BAW

Bundesarbeitsgemeinschaft für eine andere Weiterbildung

Unsere **Wurzeln** sind die sozialen Bewegungen die immer wieder neu sind. Aus Frauen-, Umwelt-, Friedens-, Migrations- und EINE-Welt-Solidaritätsbewegung hat sich ein Zusammenhang gebildet, der seinen deutlichsten Niederschlag in der Entwicklung soziokultureller Zentren gefunden hat. In einem mehr als zwei Jahrzehnte währenden Prozess haben sich Netze gebildet, die Frauenzentren, Soziokultur, multikulturelle Zentren und Umweltbildungsstätten verbinden.

Gesellschaftspolitische Zielsetzungen sind...

die Förderung ökologischen Bewußtseins, von Friedensbereitschaft, der gesellschaftlichen Gleichstellung von Frauen und Männern und lebendiger Demokratie durch Bildungsarbeit in Gesellschaft und Politik. Dies soll auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene erfolgen, mit dem Ziel, ein an ökologischen, sozialen, emanzipatorischen, basisdemokratischen und gewaltfreien Grundsätzen orientiertes Gesellschaftssystem zu verwirklichen.

Beim Erreichen unserer Ziele spielen Vermittlung, Bildung, lehren und lernen eine zentrale Rolle. Das klassische Rollenspiel von Lehrenden und Belehrteten soll dabei aber nicht gegeben werden. Vielmehr bemühen wir uns um einen ganzheitlichen Ansatz, um die Verbindung von Theorie und Praxis, von Theorie und

Unsere Ziele:

- * pädagogische Diskussion
- * Unterstützung „jüngerer“ Mitgliedseinrichtungen
- * Lobby auf Bundesebene
- * gemeinsame Veranstaltungen
- * länderübergreifende Themen
- * Förderung durch Bundes- & EU-Mittel
- * Präsenz in der Öffentlichkeit
- * Profilbildung

Anwendung. Es gilt „anderes lernen“, eine „Andere Weiterbildung“ zu entwickeln.

Dies geschah bisher auf der Ebene von Bundesländern.

Vernetzung der Landesverbände

Fragestellungen, Probleme Informationen sind oft nicht auf einzelne Bundesländer beschränkt. Der politischen Bildung zu mehr Gewicht zu verhelfen, aktuelle Probleme zu bewältigen (Scheinselbstständigkeit, 630,- Jobs etc.), Austausch in Bezug auf anstehende Novellierungen von (Länder-) Weiterbildungsgeetzen und in Bezug auf Finanzierungsfragen sind wichtige Aspekte, die durch bundesweite Vernetzung zu Austausch, Diskussion und Koordinierung führen sollen.

Aus diesem Grund kamen VertreterInnen aus Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Baden Württemberg und Rheinland-Pfalz zusammen. Zu VertreterInnen anderer Weiterbildung in Berlin, Brandenburg und Schleswig-Holstein bestehen Kontakte, so daß sich der Kreis der beteiligten Landesverbände noch vergrößert. In 2 Vorbereitungstreffen wurde die Gründung der bundesweiten Arbeitsgemeinschaft als e.V. beschlossen.

Am 17.6.1999 war es dann soweit: die BAW wurde als Verein gegründet!

Was ist "anders" am "anderen lernen", an der anderen Weiterbildung

Zielgruppen:

Die Andere Weiterbildung will eine **lebendige Demokratie** fördern, will zur gesellschaftlichen Teilhabe ermutigen und greift in einer Vielzahl ihrer Veranstaltungen **Themen von gesellschaftlichen Minderheiten oder benachteiligten Gruppen** auf. Das sind leider immer noch die Frauen, aber auch Immigranten, Schwule und Lesben, Arbeitslose usw.

Im heutigen Übergang von der Industriellen- zur **Dienstleistungsgesellschaft** übernehmen die Neuen Sozialen Bewegungen, zu denen viele unserer Einrichtungen gehören, **gesellschaftlich notwendige Aufgaben**, die in der Zeit des industriellen Wachstums von den Arbeitnehmervertretungen geleistet wurden.

Darüber hinaus gibt es aber auch ein **breites Spektrum allgemeiner oder berufsbezogener Weiterbildungsangebote**, die sich nicht an spezifische Zielgruppen richten.

Kontrapunkte:

Eine **zentrale Aufgabe im Bereich der Weiterbildung** setzen wir uns darin, unsere Angebote auf die **ganzheitlichen Bildungsbedürfnisse** der Menschen auszurichten und nicht noch mehr dazu beizutragen, den Menschen auf seine **arbeitsmarktpolitische Verwertbarkeit** auszurichten.

Methodisch-didaktischer Ansatz:

"Anders" ist auch der **ganzheitliche Ansatz**, der anders als die traditionelle Erwachsenenbildung die **kognitiven Lernziele nicht in den Vordergrund** stellt. Kognitive Lernprozesse sind vielmehr eingebunden in **soziales und handlungsorientiertes Lernen**. **Kreative Prozesse, spirituelle Erfahrungen, körperorientierte Lernvorgänge, emotionales Lernen** haben bei uns die **gleiche Wichtigkeit** und werden häufig einbezogen.

Das bedeutet nicht, daß wir uns völlig von der Technologie abwenden und uns nur in Nischen aufhalten. Unsere gesellschaftspolitische Ausrichtung bedingt die ständige Anpassung der Inhalte und die Prozeßorientierung und den Projektcharakter unserer Angebote.

Der Zusammenschluß zur Landesorganisation und die Zusammenarbeit mit den anderen Landesorganisationen weist vielmehr daraufhin, daß wir diese Inhalte, Themen und Ansätze in die **Weiterbildungslandschaft von Rheinland-Pfalz integrieren** wollen. Wir sehen in unserem ganzheitlichen Ansatz eine wichtige **Perspektive der Weiterbildung**.

Soziokulturelle Zentren:

"Anders" ist unser ganzheitlicher **Ansatz auch in seiner Umsetzung**. Unsere Mitgliedsorganisationen sind in der Regel **keine reinen Weiterbildungsträger** sondern oft kleine oder größere **Soziokulturelle Zentren** in ländlichen Regionen .D. h. die Einrichtungen machen sowohl Bildungsveranstaltungen als auch kulturelle Angebote und vielleicht psychosoziale Beratung parallel aber integriert unter einen Dach **in der Region, für die Region**.

Zusammengefaßt läßt sich der Ansatz "anderen" Lernens wie folgt charakterisieren:

- > ganzheitlicher Ansatz
- > prozeß- und handlungsorientiertes lernen
- > gesellschaftspolitische Ausrichtung
- > eingebunden in Soziokulturelle Zentren

Landesverbände anderer Weiterbildung

Niedersachsen

Bereits 1983 bemühte sich der VNB (Verein niedersächsischer Bildungsinitiativen um Landesmittel. Aber erst als mit der rot-grünen Regierung diese Art der Weiterbildung gewollt war, kam die Anerkennung 1990. Aus 20 Gründungs-sind nun 40 Mitglied-seinrichtungen gewor-den. Der VNB unter-hält acht Geschäfts-stellen in den Regio-nen (meist an Tagungshäuser ange-gliedert). 1998 hat die VNB Landeseinrich-tung mehr als 120.000 Unterrichtsstunden veranstaltet, davon fast 75 % zu Themen der politischen Bildung (incl. Werte & Nor-men)

Kontakt:

Christian Seifert,
VNB
Warmbüchenstr. 17
30159 Hannover
0511/307660

Nordrhein- Westfalen

Die LAAW (Landesar-beitsgemeinschaft Andere Weiterbildung) versteht sich als politi-sche Interessenvertre-tung von anerkannten Einrichtungen, die sie auf Landesebene u.a. im Gesprächskreis für Landesorganisationen der Weiterbildung ver-tritt. Sie steht den Mit-gliedern (das sind ca. 50 anerkannte Ein-richtungen) bei Bera-tungsfragen zur Verfü-gung und organisiert Regionalgruppen, Arbeitsgruppen etc. zum Austausch unter-einander über Alltags-probleme und bil-dungspolitische Fra-gen. Schließlich führt sie Projekte, Tagungen und Fortbildungen durch.

Kontakt:

Birgit Meyer-Ehlert,
LAAW NRW
PF 2236
32012 Herford
05224/79817

Paul Wissing
LAAW NRW
Braunschweiger Str.22
44245 Dortmund
0231/830943

Baden Württemberg

1992 wurde die LAAW von 13 Mitgliedsein-richtungen gegrün-det. Trotz intensiver Bemühungen wurde die staatliche Anerken-nung und Förderung bisher nicht erreicht (Stand 1999). Dadurch ist der Vernetzungs-prozeß gebremst. Der-zeit besteht die LAAW aus 7 Mitgliedseinrich-tungen mit ca. 3 Dut-zend fest Angestellten und rund 100 Honorarkräften

Kontakt:

LAAW
c/o Dr. Georg Fischer
Tagungshaus Circampus,
Kernmühlweg 4
74850 Schefflenz
06293/79231

Rheinland-Pfalz

Mit der Gründung der LAG (Landesarbeitsge-meinschaft) anderes lernen im Juli 1992 wurde auch Förderung durch das rheinland-pfälzische Weiterbil-dungsgesetz ins Auge gefaßt. Die Anerken-nung erfolgte 1994. Aus ehemals 10 Grün-dungsvereinen sind 45 Mitglieder geworden, der Umfang der Wei-terbildung hat sich auf 12.000 Unterrichtsein-heiten pro Jahr mehr als verdreifacht (Stand 1999)

Kontakt:

anderes lernen
Karola Böchel
Haus Felsenkeller
Heimstr. 4
57610 Altenkirchen
02681/2469

anderes lernen
Harry Heilförs
Hauptstr. 21
67280 Ebertsheim
06359/83409